

## Kalenderblatt

Oktober 2010

montags:	15.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	17.30 Uhr	Pfadis
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	17.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Mi. 06.10.	8.00 Uhr	Senioren-Tagesausflug
Do. 07.10.	13.30 Uhr	Spielenachmittag im Gemeindesaal
Di. 12.10.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Mi. 13.10.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
Mi. 20.10.	20.00 Uhr	Elternabend Kommunion 2011 in St. Maria
Do. 21.10.	13.30 Uhr	Spielenachmittag im Gemeindesaal
Sa. 23.10.	18.00 Uhr	Fischessen im Gemeindesaal
Di. 26.10.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Mi. 27.10.	19.00 Uhr	Liturgieausschuß

## Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx	in St. Maria (Berkheim) Christian-Knayer Straße 10	07 11 / 345 15 91
Gemeindereferentin	Michaela Dulisch	0711/35 88 50 49
Pfarrbüro		07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen @t-online.de www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Frau Moreale	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr	
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Katholischer Kindergarten	Roßbergstraße 6	07 11 / 38 62 78
Evangelischer Krankenpflegeverein		07 11 / 38 50 06
ASB Zollberg	Zollernplatz 2	07 11 / 93 88 22-11

# sankt augustinus kath. pfarrgemeinde esslingen-zollberg **blickpunkt**

Ausgabe Oktober 2010



**Dankbarkeit** ist mehr als adressiertes Dankesagen.

Dankbarkeit ist eine Art des In-der-Welt-Seins, eine Form der Wahrnehmung, des Staunenkönnens. Dankbarkeit, das sind offene Augen und kurze Wege zwischen Auge und Herz. Dankbarkeit ist die Wiege der Religion.

*Eberhard Nolte*

## Gottesdienste in der Zeit vom 02. Oktober bis 07. November 2010

- Samstag, 02. Oktober** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 03. Oktober** (Lk 17, 5-10)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst  
anschließend Begegnungskaffee  
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
- Samstag, 09. Oktober**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 10. Oktober** (Lk 17, 11 - 19)  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
- Samstag, 16. Oktober** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 17. Oktober** (Lk 18, 1 - 8) - Erntedank -  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit cantamus augustinus  
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
- Samstag, 23. Oktober** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 24. Oktober** (Lk. 18, 9 - 14) - Missio-Kollekte -  
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
- Samstag, 30. Oktober**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 31. Oktober** (Lk 19, 1 - 10)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
- Montag, 01. November** - Allerheiligen - (Mt. 5, 1 - 12 a)  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
15.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Pliensauffriedhof
- Dienstag, 02. November** - Allerseelen - Kollekte für Priesterausbildung  
19.00 Uhr Besonderes Gedenken für die Verstorbenen  
des vergangenen Jahres
- Samstag, 06. November**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 07. November**  
9.00 Uhr Eucharistiefeier (Lk 20, 27 - 30 oder Lk 20, 27.34-38)

## Befehl Du Deine Wege - ein ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige

Am Mittwochnachmittag, 27. Oktober 2010, 15:30 Uhr, laden wir ein in die Frauenkirche zu einer neuen Gottesdienstform. Die Stadt- und Frauenkirchengemeinde gestaltet in Zusammenarbeit mit FUGE, dem gerontopsychiatrischen Besuchsdienst der Krankenpflegevereine, den Nachmittag. Gerade die unter uns, die an einer Demenz erkrankt sind und ihre Angehörigen, sind herzlich willkommen.

Die Frauenkirche erreichen Sie nach wenigen Metern Fußweg über die Bushaltestelle „Kleiner Markt“. Etwas weiter weg gelegen ist das Parkhaus des Behördenzentrums an der Agnespromenade. Fahrdiensten ist die Zufahrt direkt vor das Kirchengebäude möglich.

Wir heißen Sie mit Orgelmusik willkommen und laden im Anschluss an den halbstündigen Gottesdienst zum Verweilen ein.

## Mitarbeit bei der Telefonseelsorge

Frauen und Männer können sich bei der katholischen Telefonseelsorge ausbilden lassen. Der Kurs in partnerzentrierter seelsorgerlicher Gesprächsführung beginnt im Januar 2010, findet jeweils montagabends statt, geht über ein Jahr und umfasst 150 Stunden. Die Ausbildung ist kostenfrei. Als Gegenleistung wird eine fünfjährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge von rund 20 Stunden im Monat erwartet. Dem Ausbildungskurs geht eine Auswahltagung voraus, die im November 2010 stattfinden wird.

Wer Interesse an Ausbildung und Mitarbeit hat, kann sich mit der Telefonseelsorge „Ruf und Rat“ unter der Telefonnummer 0711 / 226 20 55 in Verbindung setzen.

*Pfarrer Thomas Krieg*

## Besinnungstag für Ehrenamtliche „Erfülle uns mit deiner Kraft“

Unter diesem Motto sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Besinnungstag eingeladen:

am **Samstag, den 23. Oktober 2010** von 9.30 bis 17.00 Uhr  
im katholischen Gemeindehaus, Esslingen-Zell.

Die Anmeldungen hierzu liegen an unserem Schriftenstand aus.

## Tabernakelkommunion

„Das Heilige Brot für die Leute steht nicht auf dem Altar. Das holt der Pfarrer aus einem goldenen Kasten. Das ist so eine Art Kühlschrank. Da ist das Heilige Brot drinnen, damit es nicht schlecht wird.“ Diese Beobachtungen und Mutmaßungen eines kleinen Mädchens zeigen, was vielen Gläubigen, die regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen, gar nicht mehr auffällt: Die urchristliche „Feier des Brotbrechens“ ist mehr und mehr zu einer „Versorgung aus dem Tabernakel“ geworden. Durch diese Praxis wird das Ritual unwahr.

Die Tabernakelkommunion steht jedoch nicht in Einklang mit der Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils: „Mit Nachdruck wird jene vollkommene Teilnahme an der Messe empfohlen, bei der die Gläubigen nach der Kommunion des Priesters aus derselben Opferfeier den Herrenleib entgegennehmen“ - und eben nicht aus dem Tabernakel. Der 2001 verstorbene Liturgiewissenschaftler Balthasar Fischer erinnert daran, dass im „Missale Romanum“ (im römischen Messbuch) von 1570 die Gläubigenkommunion nur als Ausnahme vorgesehen war. Die vom Zweiten Vatikanischen Konzil nachdrücklich empfohlene Mitkonsekration der Hostien für die Gläubigen sei deshalb „ein kleines, aber sprechendes Beispiel für das, was wir Wiederentdeckung der Gemeinde genannt haben: Schon in den zur Konsekration bereitgestellten Hostien taucht das Bild des Brudermahles auf, das hier gemeint ist.“

Wenn aber die Hostien für die Gläubigen ganz oder teilweise aus dem Tabernakel geholt werden, dann ist dieses wichtige theologische Bild nicht mehr sichtbar. Auch kirchenferne und nicht getaufte Erwachsene werden mit ihrem ungetrübten Blick die Tabernakelkommunion ähnlich deuten wie das eingangs zitierte Mädchen. Dass eine andere Praxis möglich ist, zeigen viele Gemeinden, die streng darauf achten, dass im Tabernakel für gewöhnlich nur wenige Hostien für Notfälle, für die Krankenkommunion und - falls notwendig - für Wort-Gottes-Feiern mit einer Kommunionausstellung aufbewahrt werden.

Eine weitere Unsitte ist die Aufbewahrung konsekrierter Hostien in einem großen „Speisekelch“, dem sogenannten „Ziborium“. Er stammt aus der Zeit um 1600, als die katholische Kirche ihren Gläubigen weiterhin den von den Reformatoren eingeführten „Laienkelch“, den Empfang des konsekrierten Weins, verweigerte. Das Ziborium täuscht die Gläubigen. Der Kunsthistoriker Peter B. Steiner hat dazu alles Nötige gesagt: „Anschaulich wird den Laien ein Kelch gebracht. Aber er ist mit Brot gefüllt...“

Es gibt Formen, die in sich unwahr sind. Brotkelche gehören dazu. Wir sollten sie nicht mehr verwenden, sondern sie in den Museen unserer kunstvollen Irrtümer verwahren.“

*Max-Josef Schuster  
aus „Christ in der Gegenwart“ vom 01.08.10*

## Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie. An folgenden Freitagen entfällt die Eucharistiefeier: 01.10., 08.10., 22.10. und 05.11.2010. Täglich beten wir um 18.00 Uhr den Rosenkranz für den Frieden. Am Samstag, dem 09. Oktober 2010, vor der Abendmesse (17.15 Uhr) beten wir den Rosenkranz für geistliche Berufe.

## Erntedankgaben

Wenn Sie Gaben für den Erntealtar haben (Gemüse, Obst, aber auch länger haltbare Waren wie Mehl, Reis, Nudeln oder Konserven), können Sie diese am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010, bei Frau Sadowski oder im Pfarramt abgeben. Die gespendeten Lebensmittel werden an den Carisatt-Laden weitergeleitet. Ganz herzlichen Dank für die Gaben.

## Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse.  
Beichtgespräch nach Vereinbarung.

## Feier des Begräbnisses

Frau Brunhilde Dangel, Reußensteinweg 27; Frau Waltraud Weißschuh, Eichendorffstraße 52.

## Franziskanische Gemeinschaft

Die nächste Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet am **Samstag, dem 16. Oktober 2010, um 16.00 Uhr** in der Marienkapelle im Salemer Pflughof statt. Alle Interessierten und Gäste sind herzlich willkommen.

## Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder am **Sonntag, dem 10. Oktober 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**.

## Bitte im Kalender notieren

Am **13. November 2010** findet im Gemeindesaal erstmalig ein **Augustinus-Besen** mit Schlachtplatte und Wein im Gemeindesaal statt. Der Erlös kommt unserer neuen Geschirrspülmaschine zugute. Näheres im November-Blickpunkt.

## Wir gratulieren unseren Jubilaren

92. Geburtstag: Herr Johannes Fischer, Eichendorffstr. 56, 28. Okt.  
86. Geburtstag: Herr Karl Vielwerth, Jusiweg 8, 17. Oktober  
85. Geburtstag: Frau Theresia Blaut, Achalmstraße 170, 3. Oktober  
84. Geburtstag: Frau Anna Hayer, Mutzenreisstraße 95, 15. Oktober  
82. Geburtstag: Frau Elisabeth Schwarz, Neuffenstraße 79, 5. Oktober  
Frau Berta Skoruppa, Achalmstraße 158, 26. Oktober  
Frau Edith Koch, Achalmstraße 75, 27. Oktober  
81. Geburtstag: Herr Erhard Freitag, Achalmstraße 71, 27. Oktober  
75. Geburtstag: Frau Anneliese Zatloukal, Waldheimstr. 13, 04. Oktober  
Herr Franz Bajer, Neuffenstraße 42, 05. Oktober  
Herr Ludwig Poxleitner, Achalmstraße 174, 11. Oktober  
Frau Brigitte Jans, Achalmstraße 113, 20. Oktober  
70. Geburtstag: Frau Maria Frühauf, Achalmstraße 107, 03. Oktober  
Frau Erika Bohl, Boßlerstraße 16, 11. Oktober  
Herr Horst Schweikert, Eichendorffstraße 52, 13. Oktober

## „Ja, ich verspreche dir die Treue zu halten in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit . . .“

Wie heute, so gaben sich auch vor 60 oder 50 Jahren, Liebende das JA-Wort. Diesen Jahren liegen unzählige unterschiedlichste Situationen und Momente, Höhen und Tiefen, die ein Ehepaar erlebt, zugrunde. Und ein solches Jubiläum gilt es auch zu würdigen. Wir laden Jubilare und Gemeinde zur Feier der Diamantenen und Goldenen Hochzeit,

am Samstag, dem 30. Oktober 2010, um 18.00 Uhr  
in die Pfarrkirche St. Augustinus, ein.

Wir beginnen diese Feier um 16.00 Uhr mit einem geselligen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Anschließend ist der feierliche Gottesdienst, in dem die Jubilare ihr Eheversprechen erneuern. Diese Feier ist für alle Jubilare gestaltet. Sie soll eine Einladung sein und schließt keine Individuelle, Diamantene oder Goldene Kirchliche Hochzeitsfeier aus.

*Pfarrer Peter G. Marx*

## Meditatives Tanzen - (Tanz als Gebet)

Mittwoch, 27. Oktober 2010

Mittwoch, 24. November 2010

Mittwoch, 08. Dezember 2010

jeweils 19.30 – 21.00 Uhr



Meditativer Tanz – Sakraler Tanz – Getanztes Gebet: Loben, danken, bitten, trauern, sich freuen, miteinander unterwegs sein – dem Leben und dem Kirchenjahr entlang. Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Tanz vermag Leib, Seele und Geist wieder zu einer Einheit zusammenzuführen.

Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Katholisches Gemeindehaus St. Maria,

**Esslingen-Berkheim**, Christian Knayer-Straße 10.

Euro 3,00 je Abend zugunsten des Missionsprojekts Margarita Belén/Argentinien und der Schul- und Ausbildung von Straßenkindern in Kumasi/Ghana.

*Brigitte Barth*

## Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Liebe Senioren in der KAB, liebe Frauen und Männer!

Am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010 findet die 24. Seniorenwallfahrt nach Zwiefalten statt. Dazu laden wir Sie alle, auch Nichtmitglieder sehr herzlich ein. Als Motto haben wir gewählt „Maria, die Frau aus dem Volke“

### Programm:

10.30 Uhr Eucharistiefeier im Münster mit Diözesanpräses Emil Benk

11.30 Uhr Kurze Führung durch das Münster

12.00 Uhr Mittagessen im Gasthof Klosterbräu

14.00 Uhr Dankandacht im Münster

Abschluss- Einkehr und Vespermöglichkeit in der Sportgaststätte „Heiligenbronn“ in Neckertenzlingen.

**Abfahrt** gegen **7.00 Uhr** an der St. Augustinus Kirche Zollberg, **Rückkehr** gegen **20.00 Uhr**. Fahrpreis 15,- Euro, Mittagessen mit einem Getränk 15,- Euro.

Anmeldung baldmöglichst, Telefon 38 12 54

*Karl Seibold*

## Seniorenfreizeit vom 21.08. – 04.09.2010

Nach 7 Jahren reisten wir Senioren wieder ins Kloster Reute.  
Es war sicher niemand dabei, der diese Reise bereute.  
Schwester Judith hat uns so herzlich empfangen,  
da ist uns gleich das Herz aufgegangen.  
Im Garten hat sich in dieser Zeit geändert sehr viel,  
er war jeden Tag irgendwann unser Ziel.  
Kräutergärtle und Labyrinth haben uns viel Freude gemacht  
so manche Stunde haben wir dort zugebracht.  
Das Wetter war durchwachsen, manchmal sehr kühl,  
trotzdem konnten wir unternemen sehr viel.  
Stundenlang konnte man wandern in der schönen Natur,  
die Landschaft und die gute Luft genießen pur.  
Am 27. Aug. waren wir sehr überrascht,  
Herr und Frau Himmer hatten Father Ndanda zu uns gebracht.  
An diesem Tag hatten wir eine Fahrt ins Donautal gebucht,  
und mit unseren Gästen das Kloster Beuron besucht.  
Unsere 2. Fahrt ging nach Sulzberg im Bregenzer Wald,  
im Gasthof Alpenblick mit Aussicht auf die schöne Bergwelt machten wir zum  
Kaffee trinken halt.  
Am 1. Sept. kam Herr Pfarrer Marx zu uns her-  
über diesen Besuch freuten wir uns alle sehr.  
In der Abteikirche in Ottobeuren feierten wir einen Gottesdienst zusammen,  
sind danach ins Cafe und in den Klosterladen gegangen.  
Abends wurde gesungen, gerätselt und über Sketche gelacht,  
das hat allen großen Spaß gemacht.  
Die Schwestern haben uns liebevoll umsorgt und gut gepflegt  
sicher hat jeder von uns etwas zugelegt.  
Kurzum der Urlaub war wieder sehr schön  
und wir konnten gut erholt nach Hause geh'n-

*Inge Schäfer*

## Elternabend Erstkommunion 2011

Nach den Herbstferien beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2011.  
Dazu laden wir die Kinder ein, die jetzt die dritte Klasse besuchen. Für die  
Berkheimer und Zollberger Eltern findet am 20. Oktober um 20.00 Uhr im Gemein-  
desaal von St. Maria (Berkheim, Christian-Knayer-Str. 10) ein Informati-  
onsabend statt. Eine Einladung dazu erhalten Sie Anfang Oktober. Sollten Sie  
versehentlich keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

## Kinderferienprogramm

In den Sommerferien trafen sich vom 30. August bis 10. September jeden Tag  
zwischen 20 und 30 Kinder zum Kinderferienprogramm im katholischen Ge-  
meindehaus. Das Team unter der Leitung von Anna Dittrich hat den Kindern  
schöne und abwechslungsreiche Tage mit Bastelangeboten, Spielen, Ausflügen,  
Kochen und gemeinsamem Essen beschert. Ein großes Abschlussfest beendete  
die gemeinsame Zeit.

Viele Menschen haben mit ihrer Unterstützung bei der Organisation und Pro-  
grammgestaltung und durch zahlreiche Lebensmittel-, Material- und Geldspen-  
den zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen. Der Kirchengemeinderat  
sagt Ihnen allen dafür ein ganz herzliches „Danke schön“! Besonderen Dank sa-  
gen wir Frau Anna Dittrich und dem Betreuersteam für ihr großes Engagement.

Wir hoffen, dass Kinder und Betreuer eine gute Zeit zusammen hatten und sa-  
gen: Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

*Michaela Dulisch*

## Forellen-Essen am 23.10.2010

Wie in den vergangenen Jahren, so auch dieses Jahr, veranstaltet der F1-Club  
wieder sein Forellenessen am:

**Samstag, den 23. Oktober 2010**

**Saalöffnung: 18.00 Uhr**

**Ausgabe der ersten gegrillten Forellen: 19.00 Uhr**

**Unkostenbeitrag € 5.50 für 1 Forelle mit Brot**

Wie schon die Jahre zuvor werden die Forellen wieder frisch gefangen und zu-  
bereitet von Klaus Wagner.

Da die Stückzahl der Forellen im Vorfeld geplant werden muss, ist es unbedingt  
erforderlich, dass Sie Wertmarken für die von Ihnen benötigte Forellenzahl  
vor Veranstaltungstermin erwerben.

Erhältlich sind die Wertmarken ab 04.10.2010 bis einschließlich 22.10.2010 -  
12.00 Uhr im Pfarrbüro bei Frau Moreale, gegen € 5.50 /Stck.

Auch wir vom F1-Club wollen unseren Beitrag zur geplanten Anschaffung einer  
neuen Spülmaschine im Gemeindegemeinschaftssaal leisten, so dass der Überschuss in diesem  
Jahr zweckgebunden dafür vorgesehen ist.

Guten Appetit wünscht Ihnen

*Wolfgang Killian (F1-Club)*

---

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: B. Maser, A. Haslauer, R. Moreale, K. Schüler

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist der 09. Oktober 2010.

## Besuch von Father Ndanda aus Uganda

Seit unser Sohn Thomas im weltkirchlichen Dienst in Uganda war, haben wir Father Ndanda und sein Klinik-Projekt kennen gelernt. Wir haben ihn persönlich und durch Spenden, die Gemeindemitglieder von St. Augustinus anlässlich der Frühstücke für Uganda gegeben haben, unterstützt.

Nun hat Fr. Ndanda im August 2010 Deutschland besucht und alle Volunteers getroffen, die in den letzten Jahren in Uganda waren und dort von ihm betreut wurden. Wir haben uns gefreut, dass er eine Woche in unserer Familie auf dem Zollberg verbracht hat. In dieser Zeit konnten wir ihm viel zeigen. Als Überraschung für unsere Senioren haben wir diese auf ihrer Freizeit im Kloster Reute besucht. Gemeinsam mit den Senioren haben wir eine Fahrt ins Kloster Beuron erleben dürfen. Fr. Ndanda hat sich darüber gefreut einen gemeinsamen Abend mit unseren Senioren bei Musik und Spiel zu verbringen. Er war sehr überrascht, wie aktiv unsere Senioren sind. Am Samstagvormittag feierten wir zusammen mit Fr. Ndanda in der Klosterkappelle einen Gottesdienst. Fr. Ndanda hat der zweitägigen Aufenthalt im Kloster Reute sehr gefallen.



Am 29.08.2010, unserem Patrozinium, feierte Fr. Ndanda gemeinsam mit Pfarrer Marx und unserer Gemeinde den Gottesdienst. Einige der ehemaligen Volunteers und deren Eltern haben ebenso an diesem Gottesdienst teilgenommen und bei den Fürbitten oder als Übersetzer mitgewirkt. Cantamus augustinus gestaltete den Gottesdienst mit rhythmischen Liedern, auch aus Afrika, was Fr. Ndanda besonders gefreut hat.

Fr. Ndanda konnte viele Eindrücke und Begegnungen aus dieser Woche bei uns und in der Gemeinde St. Augustinus mitnehmen. Die Kollekte des Gottesdienstes war für das Klinik-Projekt von Fr. Ndanda bestimmt. Wir freuen uns und danken allen Spendern mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Aus der Kollekte können Fr. Ndanda 660,-€ für sein Projekt überwiesen werden. Wir danken allen die Fr. Ndanda unterstützt haben und freuen uns, dass viele in unserer Gemeinde Gelegenheit hatten ihn persönlich kennen zu lernen.



*Andrea, Klaus und Thomas Himmer*

## Einkehrtag unserer Senioren

Ausnahmsweise am **Dienstag, dem 09. November 2010** feiern wir unseren Einkehrtag.

Pastoralreferent Herr Heimpel wird diesen Nachmittag gestalten.

Wir beginnen um **12.30 Uhr** mit Mittagessen, ca. 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Hefezopf.

Mit einem Gottesdienst um 16.00 Uhr wird dieser Nachmittag beendet sein.

Kosten für Mittagessen und Kaffee: 9,00 Euro.

Nur Kaffee und Hefezopf: 3,00 Euro.

Anmeldungen liegen am Schriftenstand aus.

**Anmeldeschluß** ist Donnerstag, der **04. November 2010**

*Inge Schäfer*